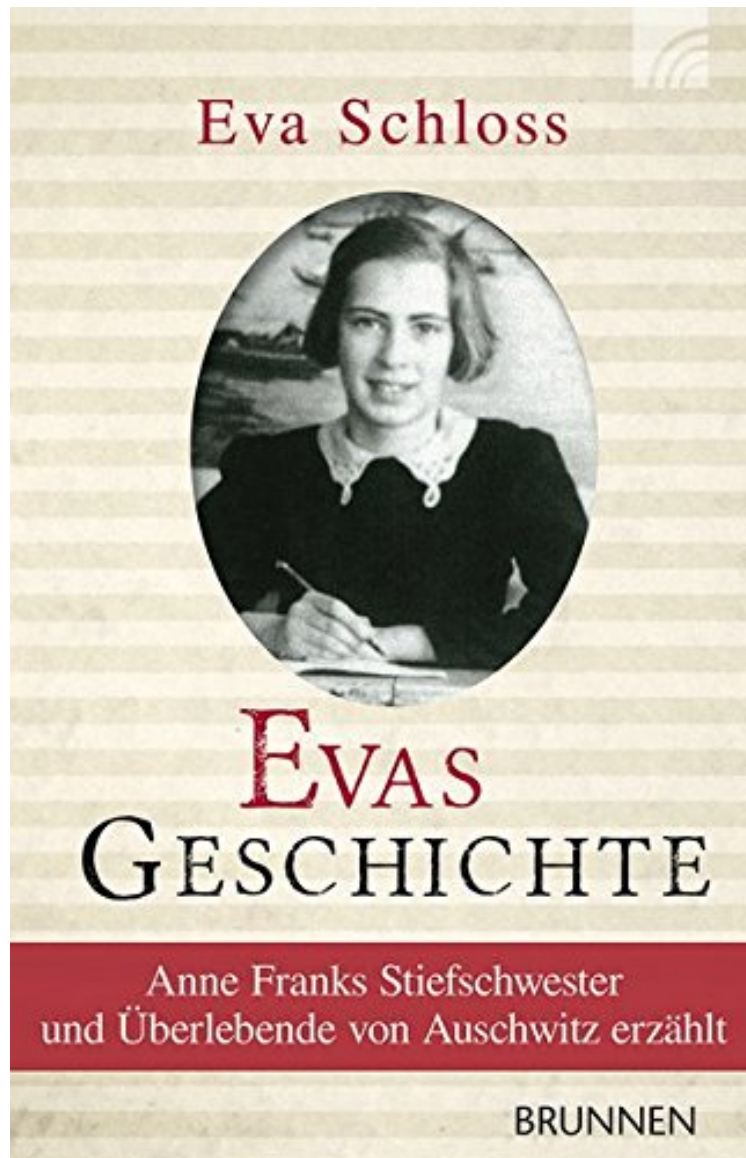


[Ebook pdf] Evas Geschichte: Anne Franks Stiefschwester erzählt

Evas Geschichte: Anne Franks Stiefschwester erzählt

Von Eva Schloss, Julia Kent

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #272728 in BcherVerffentlicht am: 2017-01-13Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.40 x .94b x 4.76l, .62 Pfund Einband: Taschenbuch272 Seiten | File size: 69.Mb

Von Eva Schloss, Julia Kent : Evas Geschichte: Anne Franks Stiefschwester erzählt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Evas Geschichte: Anne Franks Stiefschwester erzählt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. interessante einblickeVon Stefanie Brzich fand die geschichte an sich sehr gut, auch die einblicke, wie es den gefangenen im kz erging, teilweise wirklich erschreckend, der schreibstil ist jedoch nicht so toll gewesen.wenn man

anne frank gelesen hat, ist nur die geschichte interessant, das schreiben liegt einfach nicht jedem. 19 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Evas Geschichte - ein bewegendes Zeitzeugnis Von MiniBonsai Viele kennen das Tagebuch der Anne Frank und sind stark berührt davon, so ging es mir auch. Evas Geschichte beginnt hnllich und ist, dem Zufall sei es gedankt, an 2 Punkten direkt mit der Geschichte von Anne Frank und ihrer Familie verbunden: sie wohnen in Amsterdam unweit voneinander und kennen sich sogar UND Annes Vater trifft nach dem Krieg auf Eva und ihre Mutter und letztlich heiraten die beiden verwitweten Elternteile und Anne wird posthum Evas Stiefschwester. Der grte Unterschied: Eva berlebt den Holocaust und erzht in ihrer Geschichte von genau diesen Qualen, Erlebnissen und Gefahren, die auch Anne Frank erleben musste aber nicht berlebte. Damit knpft sie in groen Teilen quasi an Anne Franks Tagebuch an. Die Erzhlung in Ich-Form nimmt mich tief hinein in die Geschehnisse und die Gefhlswelt von Eva. Anschaulich wird geschildert was passierte, was sie dachte, wer half und wer enttusste. Zusammenhnge auch zu (Allgemein)Wissen aus der Schule und sonstigen Quellen werden fr mich hergestellt und vertieft. Toll in dem Zusammenhang die Einwrfte zu den politischen aktuellen Geschehnissen ... und deren Auswirkungen auf den aktuellen Alltag. Doch an den Anfang: Eva und ihre Familie fliehen vor dem Zugriff der Deutschen nach Holland und Amsterdam. Sie verstecken sich bei Familien, die es gut mit ihnen meinen. Zumindest glauben sie das, denn darunter gibt es auch welche, die sowohl Geld von den Juden fr den Unterschlupf als auch von den Deutschen fr den Verrat der Juden kassieren. Eva, ihr Bruder und ihre Eltern werden deportiert. Detailliert erzht sie von der Deportation, der Ankunft im KZ und dem Leben dort. Oft hat es mir die Trnen in die Augen getrieben. Oft hat es mich geschttelt vor Ekel. Und oft bekam ich Gnsehaut ber die damaligen Verhltnisse. Ich habe schon einige Filme zu der Zeit gesehen, einige Bcher gelesen, einige Bilder gesehen... aber diese Schilderungen, detailliert und bildhaft ... erschttend! Und dann immer wieder die kleinen Glcksmomente, die zum Durchhalten animieren, die Kraft schenken... der Zufall den Vater zu sehen, der Zufall mit Mutters Cousine, die Mglichkeiten in "Kanada" etc. Ich hatte Freudentrnen in den Augen als Eva ihren Vater erneut wieder traf und er fr sie und die Mutter durch die Kchen "fee" etwas tun konnte. Bedrckend, dass er dann pltzlich nicht mehr auftaucht, das lsst schon das schlimmste vermuten. Und dann auch noch die Mutter "aussortiert" ... schlimm fr Eva nun ganz allein zurecht zu kommen. Erleichterung, Schrecken, Angst, Glck... alles so dicht beieinander. Schn, dass Eva die Mutter wieder findet und gemeinsam mit ihr befreit wird. Erschreckend die Erzhlungen wie dicht die Lebensmittel verbunkert waren und die Hftlinge hungern mussten. Nachvollziehbar die Freude und die Erholung durch die Wrme, Lebensmittel, Kleidung... Dann nach der Befreiung aus dem KZ: Wahnsinn... die Reise weiter in den Osten und das bei hnllichen Bedingungen wie zuvor auf dem Weg ins KZ. Dann der Moment in dem Eva die Mutter erneut verliert. Und dann der wunderbare Moment des Wiedersehens mit der Mutter... Wunderbar (und eigentlich immer wieder wie in einem Drehbuch, so "perfekt") die Zufille mit dem Wiedersehen von Annes Vater. Sehr einfhlsam finde ich die Schilderungen wie sie an den jdischen Husern klingeln, die sie an dem Gebetsstchen an der Tr erkennen. Und sehr anrrend die Hilfe, die ihnen entgegen gebracht wird von den mitunter fast genau so armen Menschen. Dann der Abschnitt aus der Nachkriegszeit bis ins Heute: ... wirklich eindrucksvoll mit wieviel Freude und Lebensmut Eva und auch ihre Mutter sowie der Vater von Anne Frank und auch die anderen berlebenden ihr Leben weiter gelebt haben. Schn zu lesen von dem Zusammenhalt auch nach der Rckkehr nach Holland ... aber auch von den deutlichen Unterschieden in Frankreich und Holland was die Versorgung betrifft. Der Schreib/Erzhlstil ist sehr beeindruckend! Ich konnte die vernegstigten Augen der Hftlinge ebenso vor mir sehen wie ich die Klte der Kapos sprte und wie ich im letzten Teil nach der Befreiung die Freude in den Augen erkannte ... Besonders anrrend und auch wichtig fand ich die 2 Passagen in denen Evas Mutter mit ihren eigenen Erinnerungen zu Wort kommt. Nach dem Lesen war ich ganz tief in mir drinnen sehr still und musste lange ber die Rezension dazu nachdenken! 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Emotionaler Zeitzeugenbericht von Anne Franks Stiefschwester Von Verena Julia Eva Schloss und Anne Frank sind sich bereits vor dem Holocaust in Amsterdam begegnet, sie kannten sich, wohnten in einem Haus, im selben Stock - genau gegenüber. Obwohl sich ihre Leben bereits vor dem zweiten Weltkrieg kreuzten, wurden sie erst nach Ende des Mrtyriums eine "Familie". Evas Mutter und Annes Vater heirateten nach dem grauenvollen Krieg, in dem sie ihre jeweiligen Ehepartner verloren haben. Evas Geschichte ist in drei groe Abschnitte unterteilt. Zuerst erfht der Leser eine Menge ber die Flucht aus Wien nach Amsterdam. Die kleine Eva ist gerade einmal 9 Jahre alt, wie sie erkennen muss, dass sich erst ganz langsam und dann doch ziemlich pltzlich alles ndert. Ihre Familie, die in Wien integriert und anerkannt war, wird nun verachtet, bespuckt und geschlagen. Immer mehr ziehen sich ihre Freunde zurck. Teile ihrer Verwandten fliehen, nach London, nach Amsterdam. Die Situation wird immer brenzlicher und auch Eva und ihre Familie flchten nach Amsterdam. Dort fhlen sich sich anfangs sicher. Alle Juden sind in bestimmten Stadtteilen zusammengefercht. Doch es dauert nicht allzulange und auch in Amsterdam sind die Juden nicht mehr sicher. Die Deutschen marschieren ein und es wird immer schwieriger sich zu verstecken, weil die Angst in der Bevlkerung wchst. An Evas fnfzehntem Geburtstag werden sie verraten und von der Gestapo deportiert. Was dann geschah ist schwer in Worte zu fassen. Beim Lesen der schrecklichen Erzhlungen Evas wird das Ausma deutlich. Niemand blieb verschont und die Juden wurden wie Dreck behandelt. Dieses Buch ist so wichtig. Viel zu lange wurde geschwiegen, aber wir drfen das Ausma von Hitlers Regime nicht vergessen. Mssen uns daran erinnern, wie es war, um zukünftige Generationen vor solchen Eskalationen zu schtzen. "Evas Geschichte" trgt viel dazu bei im Kampf gegen das

Vergessen. Mich hat dieses Buch unglaublich bewegt. Nicht nur das Martyrium im KZ - sondern bereits der Weg dahin war sehr grausam. Den Mut zu haben darüber zu sprechen, die Erinnerungen aufzuschreiben, sie der Welt zu offenbaren finde ich sehr bewundernswert. Ich bin Eva sehr dankbar, dass sie das getan hat um "Unbeteiligten" die ungeschönte Wahrheit zu eröffnen. Dabei erzählt sie schonungslos, offen und ehrlich. Sie sieht die Menschen hinter diesen grausamen Taten und versucht trotz ihrer Situation Gutes/Menschliches in den SS-Aufsehern zu finden. Eva Schloss fasst auch die Hoffnung in Worte, die die anderen Mithftlinge ihr gegeben haben - die sie sich gegenseitig gegeben haben - Hoffnung und Hilfe - so begrenzt ihre Kräfte auch sind. Aufrüttelnd, zum Nachdenken anregend, ehrlich! Lesenswert! Aber nehmen Sie sich Zeit zum Lesen. Die wird man als Leser brauchen um die Schonungslosigkeit, die Offenheit, die Ehrlichkeit, die Grausamkeit zu verarbeiten.

ProduktbeschreibungTB

Kurzbeschreibung "Der Uniformierte war Dr. Mengele, der über Leben und Tod entschied. Wir versuchten alle, möglichst aufrecht zu stehen und sicher dreinzuschauen, aber wir waren jimmerlich unterernährt und bis auf die Knochen abgemagert. Als ich an der Reihe war, winkte er mich nach rechts. Ich drehte mich um und wartete auf Mutti. Zu meinem Entsetzen sah ich, wie ein Kapo sie brutal nach links stieß. Ich schrie. Ich zitterte am ganzen Körper und meine Zähne schlugen aufeinander, als ich zusehen musste, wie man meine Mutter mit den anderen Frauen abführte. Das war der schlimmste Moment meines Lebens. Ich dachte, ich würde sie nie mehr wiedersehen." Eindringlicher Bericht vom Überleben einer Fünfzehnjährigen in Auschwitz, die - anders als ihre Stiefschwester Anne Frank - das KZ überlebte. Eva Schloss, geboren 1929 in Wien als Eva Geiringer, lebt heute mit ihrem Mann Zvi Schloss in London. Sie hat drei Töchter und fünf Enkel. Eva Schloss war unter anderem im Oktober 2014 zu Gast in der Talksendung "Markus Lanz".